



Magdeburger FFC

Pressespiegel Oktober 2013

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

MFFC-Frauen ohne jede Chance beim Erstliga-Aufsteiger

Fußball, DFB-Pokal, 2. Runde Cloppenburg setzt sich mit 6:0 (2:0) durch / Schuster vergibt größte Gäste-Chance

Von Elfi Wutke
Magdeburg • Erwartungsgemäß musste sich Frauen-Fußball-Zweitligist Magdeburger FFC am Samstagmittag in der 2. Runde des DFB-Pokales beim Erstligisten BV Cloppenburg geschlagen geben. Nach einem 0:2-Pausenrückstand fiel die letzte 0:6-Niederlage am Ende dann doch deutlich aus.

Vor gut 360 Zuschauern riskierten die Gastgeberinnen von Beginn an die Partie an sich, bestürmten das Tor der Gäste. Bereits nach neun Minuten

fiel das 1:0, als Cloppenburgs Mandy Isacker einen Fehler der 17-jährigen Julia Gornowitz im MFFC-Tor bestrafte.

Ein Freistoß von Aylin Yaren sorgte nach einer Viertelstunde erneut für Gefahr vor dem MFFC-Tor. Während dieser nur durch Yvonne Wutzler (16.) und Dania Schuster (29.), ihr Schlenzer strich knapp am Tor vorbei und war die größte Chance der Gäste im gesamten Spielverlauf, für Gefahr sorgte, ließ der Gastgeber Chancen durch Yaren (18.) und Louise

Bagehorn (28.) liegen. Einzig Isacker traf in der 37. Minute zum 2:0.

Zwar gaben die Einwechslungen von Stephanie Träbert und Katja Gabrowitsch nach der Pause dem Magdeburger Spiel neue Impulse, doch die Niederlage konnten auch sie nicht abwenden. Wenig Mühe hatte Cloppenburgs Stout beim 20-m-Schuss von Gabrowitsch (51.). Glück hatte der Gastgeber, dass Träbert sechs Minuten später knapp das BV-Tor verfehlte.

In der letzten halben Stunde festigte der Erstligist mit vier weiteren Treffern seinen deutlichen Sieg. Zwar konnte sich MFFC-Torhüterin Gornowitz in der 66., 71. und 73. Minute mit sehr guten Aktionen gegen die polnische Nationalspielerin Agnieszka Winczo sowie die schwedischen Nationalspielerinnen Sofia Jakobsson auszeichnen. Doch beim 3:0 (75.) durch Winczo war sie ebenso machtlos wie zwei Minuten später beim scharfen Schuss von Jakobsson.

Die kurz zuvor eingewechselte Gentiana Rochi erzielte aus halbrechter Position das 5:0 (84.) für Cloppenburg. Sehenswert war dann allerdings in der Nachspielzeit der 6:0-Endstand durch Winczo. Unbedrängt konnte die Polin den Ball mit der Brust annehmen, „abtropfen lassen“ und per Volley-Schuss direkt in die Maschen des MFFC-Tores jagen.

Magdeburger FFC: Gornowitz – Rath (46. Gabrowitsch), Beilmühl (76. Boycheva), Sedler, Kubausch, Bartke, Kaiser, Wutzler, Schuster, Vogelnhuber, Dimitrova (46. Träbert).

Im Gespräch



Noelle Jester

Die 15-jährige Spielerin des B-Juniorinnen-Bundesligisten Magdeburger FFC ist eine von 14 Spielerinnen ihres Vereins, die von Landestrainer Steffen Rau eine Einladung zum 7. DFB-Länderpokal für U17-Juniorinnen vom 2. bis 6. Oktober nach Duisburg erhalten haben. Nur zwei der 16 Spielerinnen kicken aktuell nicht beim Magdeburger Aushängeschild des Mädchenfußballs. Die Auswahl Sachsen-Anhalts startet am Donnerstag ab 10 Uhr in das Turnier. Erster Gegner ist die Auswahl Thüringens.

2 2013-10-01_Volksstimme-Magdeburg_S-11a

Fußball aktuell

AUSWÄRTSSIEG: Die zweite Mannschaft des Magdeburger FFC gewann nach Treffern von Jana Wohlfahrt und Laura Buchhop bei Eintracht Walsleben mit 2:1.

3 2013-10-01_Volksstimme-Magdeburg_S-11b

Bremer Siegesserie hält auch beim MFFC

Fußball, Bundesliga Nord/Nordost, B-Juniorinnen Führungstreffer von Schnelle ist zu wenig

Die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC konnten am 5. Spieltag der Fußball-Bundesliga ihrer Altersklasse den Siegeszug des souveränen Tabellenführers SV Werder Bremen nicht stoppen und kassierten im Heinrich-Germer-Stadion eine 1:3 (1:1)-Niederlage.

Von Elfi Wutke
Sudenburg • Für die Gastgeberinnen begann die Partie verheißungsvoll und mit dem schnellen Führungstreffer. Tammy-Cate Schnelle setzte mit ihrem Zuspätschießen Lea Mauly in Szene, die ihren ersten Bundesligatreffer erzielte (9. Minute).

Zwischen beiden Mannschaften entwickelte sich in Folge ein ausgeglichenes Spiel, in welchem beide ihre Möglichkeiten hatten. So verfehlte u.a. Schnelle knapp das Bremer Gehäuse (20.). Doch auch Bremens Pia-Sophie Wolter traf nicht genau (15.).

Der Ausgleich fiel in der 22. Minute durch Bremens Spielerin Karla Kedenburg, welche einen Foulelfmeter sicher verwandelte. Innenverteidigerin Antonia Schulz hatte zuvor Wolter im MFFC-Strafraum



Tammy-Cate Schnelle (Mitte), hier im Laufduell gegen Bremens Joanna-Laura Briese (links), zählt beim Magdeburger FFC zu den auffälligsten Spielerinnen, bereitete unter anderem das 1:0 durch Lea Mauly vor.

Foto: Sebastian Seemann

zu Fall gebracht. Da sich beide Teams weiter neutralisierten, blieb es bis zum Seitenwechsel beim 1:1.

Auch nach dem Wiederanpfiff spielten beide Vertretungen weiter auf Sieg. Pech für

die Gastgeberinnen, dass der Schussversuch der erstmals aufgebauten Prisca Staiger gerade noch so von den Bremerinnen geblockt wurde (50.).

Janine Bierbach parierte in der 54. Minute mit einer guten Reaktion gegen Bremens Selina Pauls. Fünf Minuten später nutzte Stefanie Sanders das inkonsequente Magdeburger Abwehrverhalten kaltschnäuzig zum 1:2 (59.). Weitere drei Minuten

später fiel die Vorentscheidung zum fünften Bremer Saison-sieg. Wolter traf mit ihrem siebten Saisontreffer zum 1:3.

Magdeburger FFC: Bierbach - Schulz, Heister, Schulz, Hildebrand, Well, Grent (62. Jäger), Mauly (66. Kurze), Schnelle, Puschmann (41. Schuster), Siefert (41. Staiger)

MFFC unterliegt in Bremen 0:5

Fußball • Magdeburg (ewu) Die Frauen des Magdeburger FFC kassierten in ihrem Zweitbundesliga-Punktspiel bei Werder Bremen eine deutliche 0:5 (0:2)-Niederlage. Die Elbestädterinnen verloren damit ihr drittes Saisonspiel.

MFFC: Gornowitz – Rath (64. Mücke), Seidler, Kaiser, Kubusch, Träbert (20. Krakowski), Gabrowitsch, Wutzler (58. Stein), Bartke, Vogelhuber, Schuster

2. Bundesliga Frauen Nord

Herforder SV Bor. - Viktoria 1889 Berlin	2:2
SV Meppen - USV Jena II	1:0
FSV Gütersloh - FFV Leipzig	5:0
VfL Wolfsburg II - 1. FC Lübars	2:1
Werder Bremen - Magdeburger FFC	5:0
SV BW Hoh. Neuendorf - Turbine Potsdam II	0:3
1. Turbine Potsdam II	3 9: 1 9
2. SV Meppen	3 7: 2 9
3. VfL Wolfsburg II	3 8: 4 9
4. FSV Gütersloh	3 7: 2 6
5. USV Jena II	3 7: 3 6
6. Herforder SV Bor.	3 7: 3 5
7. Werder Bremen	3 9: 7 3
8. SV BW Hoh. Neuendorf	3 2: 7 3
9. 1. FC Lübars	3 3: 5 1
10. Viktoria 1889 Berlin	3 2: 5 1
11. FFV Leipzig	3 2: 13 0
12. Magdeburger FFC	3 1: 12 0

Landesauswahl in Duisburg nach Los auf Rang 13

Fußball • Magdeburg (ewu) Beim letztmalig ausgetragenen DFB-U-17-Länderpokal der Juniorinnen in Duisburg wurde die Auswahl Sachsen-Anhalts mit vier Punkten und 2:2 Toren nach zwei Unentschieden, einem Sieg und einer Niederlage, per Losentscheid 13. Das von Steffen Rau sowie Steffen Scheler betreute Team startete mit einem torlosen Remis gegen Thüringen. Torlos endete auch die zweite Partie gegen das Saarland. Tammy-Cate Schnelle und Manuela Knothe erzielten die Treffer zum 2:0-Erfolg über das Rheinland. Ohne Chance blieb das Team dann im letzten Spiel beim 0:2 gegen Hessen. NOFV Länderpokalsieger Brandenburg gewann das Turnier vor Bayern und Niedersachsen.

Sachsen-Anhalt: Bierbach (Germania Olvenstedt) - Grenz, Hildebrand, Jester, Knothe, Kunze, Mauly, Peschel, Puschmann, Schulschenk, Schuster, Schnelle, Seifert, Weiß (alle MFFC)



**2. FRAUEN-
BUNDESLIGA**



4. Spieltag: 13.10.2013

MAGDEBURGER FFC
VS.
SV BLAU WEISS HOHEN NEUENDORF



Anstoß 14:00 Uhr

Heinrich-Germer-Stadion Magdeburg

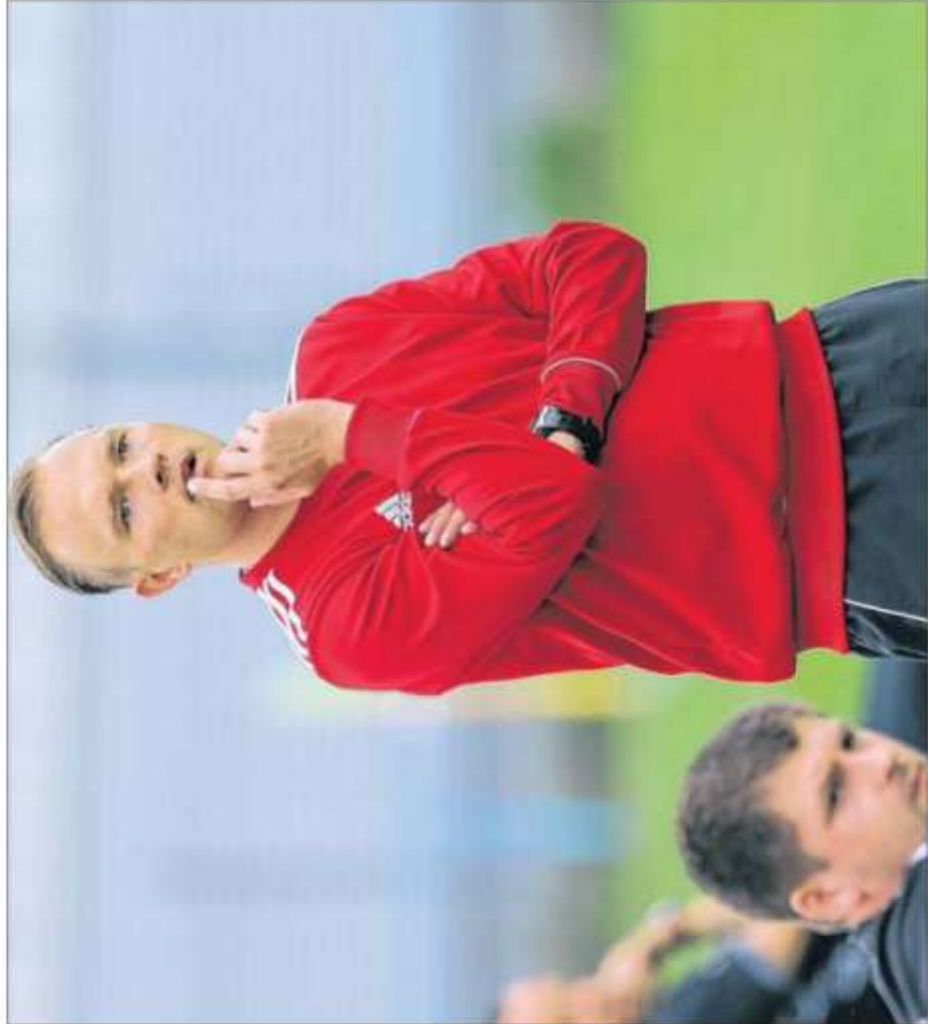
Kann Kehr-Team Negativserie stoppen?

Frauenfußball Zweitligist Magdeburger FFC empfängt morgen Blau-Weiß Hohen Neuendorf

Die Zweitliga-Kickerinnen des Magdeburger FFC genießen am Sonntag gegen den SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf Heimrecht. Das Kehr-Team ist praktisch zum Sieg verdammt.

Von Elfie Wutke
Sudenburg • Bereits am 4. Spieltag der 2. Frauenfußball-Bundesliga stehen die Kickerinnen des Magdeburger FFC im Heimspiel gegen den SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf gehörig unter Druck. Die Partie gegen die Randbellerinnen wird am Sonntag um 14 Uhr im Heinrich-Gerber-Stadion angepfiffen.

Nach den drei Niederlagen gegen Jena (1:3), in Potsdam (0:4) sowie Bremen (0:5) zieren die Magdeburgerinnen gemeinsam mit den FFV Leipzig punktlos das Tabellenende. Sicher ist es noch zu früh, um Panik zu verbreiten, doch für die Moral des Teams wäre ein Erfolg am Sonntag gegen den Tabellenachten schon sehr wichtig für die kommenden



MFFC-Trainer Christian Kehr, der zu Saisonbeginn die Nachfolge von Caroline Kunschke angetreten hat, steht nach drei Niederlagen mit seinem Team bereits mächtig unter Druck. Fotos (2): Erol Popova

Aufgaben.

Zwar plagen sich einige MFFC-Spielerinnen mit Erkältungen herum, doch Trainer Christian Kehr hofft, dass am Sonntag auch die Spielerinnen zur Verfügung stehen, die auch zuletzt im Spiel bei Werder Bremen zum Kader gehörten. Wieder dabei sein wird Victoria Stein, die in der vergangenen Woche aus beruflichen Gründen fehlte. Neuzugang Nikoleta Boycheva, seit September bulgarische Nationalspielerin, wird am Sonntag auch in der 2. Liga spielberechtigt sein und hofft nach Auskurierung ihrer Erkältung auf ihr Debüt im MFFC-Dress.

Der Gast aus Hohen Neuendorf, mit dem sich die MFFC-Girls bereits in der Regionalliga heiße Duelle lieferten, ist ein unbequemer Gegner, konnte am 1. Spieltag einen Dreier „einfahren“. Im Hauptstadterby gegen den Aufsteiger FC Viktoria Berlin gelang ein 1:0. Zwar mussten sich die Blau-Weißen in den folgenden Spielen in Jena (1:4) sowie gegen Potsdam (0:4) geschlagen geben, doch derzeit sind die Berlinerinnen im leichten Vorteil.

DRUCK: Nach den drei Auftaktniederlagen stehen die Frauen von Zweitligist Magdeburger FFC am Sonntag (14 Uhr, Germerstadion) im Heimspiel gegen BW Hohen Neuendorf bereits gehörig unter Druck.

9 2013-10-12_Volksstimme-ueberregional_S-9



Kaiser feiert mit MFFC ersten Sieg

Johanna Kaiser (rechts) behauptet in dieser Szene vor Gästespielerin Rebecca Gabriel den Ball. Mit einem 5:1 (3:1) gegen den SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf feierten die Zweitliga-Kickerinnen des Magdeburger FFC den ersten Saisonsieg,

verbesserten sich in der Tabelle der 2. Bundesliga Nord auf den neunten Tabellenplatz. Neben Doppeltorschützin Dania Schuster, Melissa Krakowski und Velislava Dimitrova trug sich auch Johanna Kaiser in die Torschützenliste ein. Foto: Popova

10 2013-10-14_Volksstimme-ueberregional_S-14

5:1 – MFFC mit erstem Saisonsieg

Fußball • Magdeburg (ewu) Nach vier sieglosen Spielen in der 2. Frauen-Bundesliga gelang dem Magdeburger FFC am 5. Spieltag im zweiten Heimspiel der Saison gegen den SV Blau-Weiß Hohen Neuendorf der erste Sieg.

Dabei verlief der Start in die Partie weniger erfolgreich, denn die Gäste boten eine starke Anfangsviertelstunde und gingen bereits in der 4. Minute durch Patrycia Pzerska in Führung. Noch vor der Halbzeit brachten Dania Schuster (30. und 39.) sowie Johanna Kaiser (35.) die Magdeburgerinnen in Führung. Melissa Krakowski (75.) und Velislava Dimitrova (90.+2) sicherten mit ihren Toren den ersten Saisonsieg.

MFFC: Ravn – Mücke, Beinroth, Seidler, Kubusch (46. Stein) – Gabrowitsch, Kaiser – Rath, Bartke (68. Bartke), Krakowski (75. Dimitrova) – Schuster

2. Bundesliga Frauen Nord

1. FC Lübars - Werder Bremen	2:0
Viktoria 1889 Berlin - FSV Gütersloh	0:0
USV Jena II - Herforder SV Bor.	0:2
Turbine Potsdam II - SV Meppen	2:1
FFV Leipzig - VfL Wolfsburg II	3:1
Magdeburger FFC - BW Hohen Neuendorf	5:1
1. Turbine Potsdam II	4 11: 2 12
2. SV Meppen	4 8: 4 9
3. VfL Wolfsburg II	4 9: 7 9
4. Herforder SV Bor.	4 9: 3 8
5. FSV Gütersloh	4 7: 2 7
6. USV Jena II	4 7: 5 6
7. 1. FC Lübars	4 5: 5 4
8. Werder Bremen	4 9: 9 3
9. Magdeburger FFC	4 6: 13 3
10. FFV Leipzig	4 5: 14 3
11. BW Hohen Neuendorf	4 3: 12 3
12. Viktoria 1889 Berlin	4 2: 5 2

11 2013-10-14_Volksstimme-ueberregional_S-14

5:1 - MFFC landet Befreiungsschlag

Frauenfußball, 2. Bundesliga Kehr-Team gelingt gegen Hohen Neuendorf erster Saisonsieg

Nach drei Niederlagen kam der Magdeburger FFC mit dem 5:1 (3:1) gegen Blau-Weiß Hohen Neuendorf zum ersten Saisonsieg in der 2. Frauenfußball-Bundesliga Nord.

Von Elfie Wutke
Sudenburg • Dabei war der Start in die Partie alles andere als erfolgreich, denn die Gäste aus Hohen Neuendorf boten eine starke Anfangsviertelstunde und gingen bereits in der 4. Minute durch Patrycja Pzarska in Führung. Noch vor der Halbzeit brachten Dania Schuster (30. und 39.) sowie Johanna Kaiser (35.) die Magdeburgerinnen mit aber mit 3:1 in Führung. Melissa Krakowski (75.) und Velislava Dimitrova (90.+2) sicherten mit ihren Nachpausen-Toren den ersten Saisonsieg.

Die Randberlinerinnen nutzten in der Anfangsphase der Partie die Verunsicherung der Gastgeberinnen und brachten diese mehrmals in Verlegenheit. Magdeburgs etatmäßige Nummer eins, Lotta Ravn, stand erstmals in dieser Saison wieder im Tor des MFFC. Konsequenterweise verwertete Patrycja Pzarska schon in der 4. Minute einen Fehler der Gastgeberinnen zur Gästeführung.

In der Folgezeit zwangen die Blau-Weißen die Gastgeberinnen zu weiteren Fehlern und hätten bis zur 15. Minute gut und gerne mit 2:0 oder gar 3:0 führen können. Glück für die Gastgeberinnen, dass dies nicht der Fall war. Doch nach einer Viertelstunde fanden die Magdeburgerinnen dann immer besser die Bindung zum Spiel und setzten nun die Gäste zunehmend erfolgreich unter Druck.



Augen zu und durch beim Kopfballduell zwischen der Berlinerin Sijce Adonova (links) und MFFC-Spielführerin Katja Gabrowitsch.
Fotos (2): Erol Popova

Der Ausgleich war nach einer knappen halben Stunde überfällig. Dania Schuster belohnte die Angriffsbemühungen der Elbestädterinnen in der 30. Minute mit dem 1:1. Fünf Minuten später ging der Linksschuss von Johanna Kaiser vom Innenposten zum 2:0 ins Tor der Gäste (35.).

Ein Solo von Spielführerin Katja Gabrowitsch, die mehrere Gegenspielerinnen auf sich zog, schloss letztendlich Dania Schuster in der 39. Minute zum 3:1-Halbzeitstand ab. Dass die Zwei-Tore-Führung mit in die Halbzeit genommen werden konnte, verdankten die Magdeburgerinnen Sekunden vor dem Pausenpfiff Torhüterin Ravn, welche glänzend reagierte und einen weiteren Gegentreffer verhinderte.

Bereits eine Minute nach dem Wiederanpfiff hätte Dania Schuster mit einer weiteren Großchance alles klar machen können, doch in dieser Spielsituation konnte sie den Ball nicht im gegnerischen Kasten unterbringen. Es entwickelte sich eine hart umkämpfte Partie, in der die Gäste aus Hohen Neuendorf nicht mehr so zum Zug kamen wie noch in der Anfangsviertelstunde.

Bei den Schützlingen von MFFC-Trainer Christian Kehr lief aber trotz der Führung auch nicht längst alles rund. Eine Viertelstunde vor Spielende vollendete Melissa Krakowski das gute Zusammenspiel von Yvonne Wutzler und Dania Schuster zum 4:1. Damit war die Partie entschieden. Doch noch war nicht Schluss und der früheren Wolfsburgerin Velislava Dimitrova gelang in der Nachspielzeit noch der 5:1-Endstand (90.+2).

MFFC: Ravn - Mücke, Böneth, Seidler, Kubusch (46. Stein), Gabrowitsch, Kaiser, Ruth, Barke (68. Barke), Krakowski (75. Dimitrova), Schuster

12 2013-10-14_Volksstimme-ueberregional_S-14

DREIFACH: Beim 4:0 über den Halleschen FC in der Landesliga der B-Juniorinnen trafen Marie-Christin Fischer (3) und Michelle Einicke für den Magdeburger FFC II.

13 2013-10-14_Volksstimme-ueberregional_S-14

Setzt der MFFC in Meppen zu einer Serie an?

Fußball • Magdeburg (ewu) Die Frauen des Magdeburger FFC werden nach dem ersten Saisonsieg in der vergangenen Woche gegen Blau-Weiß Hohen Neuendorf am 5. Spieltag der 2. Bundesliga Nord vom Gastgeber SV Meppen gefordert. Anstoß ist am Sonntag um 14 Uhr.

Die Emsländerinnen starteten mit drei Siegen in die Saison (4:2 gg. Leipzig, 2:0 bei Viktoria Berlin, 1:0 gg. Jena II) und mussten sich am vergangenen Spieltag erst in der Schlussminute beim Tabellenführer 1. FFC Turbine Potsdam II mit 1:2 geschlagen geben. Für den Vorjahresdritten ist ein Sieg gegen die Magdeburgerinnen so gut wie eingeplant, um weiterhin an der Tabellenspitze zu bleiben.

Für die Magdeburgerinnen wäre ein Auswärtspunkt nach den drei Auftaktniederlagen schon ein Achtungserfolg. Mit einer konzentrierten Spielweise und dem gewonnenen Selbstvertrauen strebt die Mannschaft von Trainer Christian Kehr in Meppen einen Minimalerfolg an.

Allerdings sind die Einsätze von Anne Bartke (Fußprellung) und Anja Beinroth (Oberschenkezerrung) fraglich. Zudem fehlen die Erkrankten Victoria Stein und Yvonne Wutzle. Stephanie Träbert ist nach ihrer Knieprellung ebenfalls noch nicht wieder einsatzfähig.

ZIEL: Frauen-Zweitligist Magdeburger FFC ist nach dem ersten Saisonsieg gegen Hohen Neuendorf (5:1) am Sonntag beim niedersächsischen SV Meppen zu Gast und wäre mit einem Remis schon zufrieden.

15 2013-10-18_Volksstimme-ueberregional_S-9

GEGENSÄTZE: Während der Tabellenzweite MFFC II am Sonntag ab 14 Uhr in der Landesliga Nord der Frauen zum Spitzenspiel beim Tabellenführer SV Rot-Weiß Arneburg antritt, empfängt der Vorletzte SSV Besiegdas 03 zur gleichen Zeit am Gübser Weg das Schlusslicht Germania Wernigerode zum Kellerduell.

16 2013-10-19_Volksstimme-Magdeburg_S-11



MFFC II auswärts 4:1

Mit dem gestrigen 4:1 (1:1)-Erfolg bei Rot-Weiß Arneburg hat der Magdeburger FFC II seine Spitzenposition in der Sachsen-Anhalt-Liga Nord der Frauen behauptet. In einer umkämpften Partie stellte der MFFC nach der Pause die Weichen auf Sieg, wobei Saskia Richter (44.), Anne-Kathrin Seifert (56.) und Laura Buchhop (82., 87.) die Tore erzielten. Unser Foto zeigt Maria Ziegler (l.) im Zweikampf mit der MFFC-Kickerin Stefanie Kersten. Foto: Frank Kowar

Im Gespräch



Julia Gornowitz

Die 17-jährige Torhüterin des Fußball-Zweitligisten Magdeburger FFC wurde gestern kurzfristig für die von heute bis zum Mittwoch andauernde Länderspielmaßnahme der deutschen U19-Nationalmannschaft nachnominiert. Damit steht die bisher vierfache Nachwuchs-Auswahlspielerin des DFB im Kader der deutschen U19-Auswahl von Trainerin Maren Meinert, die am Mittwochabend in Ulm ein Länderspiel gegen die gleichaltrige Auswahl Schwedens absolviert.

18 2013-10-21_Volksstimme-Magdeburg_S-17

Meldung

Gabrowitsch erzielt das Tor des Tages

Fußball • Magdeburg (ewu) Ein hart erkämpfter 1:0 (1:0)-Auswärtssieg gelang den Zweitbundesliga-Frauen des Magdeburger MFFC beim SV Meppen. Spielerin Katja Gabrowitsch schoss das Tor des Tages.

MFFC: Ravn – Mücke, Beinroth, Seidler, Boycheva, Gabrowitsch, Kaiser, Rath (78. Volkmer), Bartke, Krakowski (69. Vogelhuber), Schuster (90. Hoffer)

FSV Gütersloh - USV Jena II	3:0
1. FC Lübars - FFV Leipzig	3:3
VfL Wolfsburg II - Viktoria 1889 Berlin	0:0
SV Meppen - Magdeburger FFC	0:1
Herforder SV Bor. - Turbine Potsdam II	2:1
Werder Bremen - SV BW Hohen Neuendorf	7:1
1. Turbine Potsdam II	5 12: 4 12
2. Herforder SV Bor.	5 11: 4 11
3. FSV Gütersloh	5 10: 2 10
4. VfL Wolfsburg II	5 9: 7 10
5. SV Meppen	5 8: 5 9
6. Werder Bremen	5 16: 10 6
7. USV Jena II	5 7: 8 6
8. Magdeburger FFC	5 7: 13 6
9. 1. FC Lübars	5 8: 8 5
10. FFV Leipzig	5 8: 17 4
11. Viktoria 1889 Berlin	5 2: 5 3
12. SV BW Hohen Neuend.	5 4: 19 3

Überraschender Auswärtserfolg

2. Fußball-Bundesliga Frauen Gabrowitsch trifft zum 1:0 in Meppen

Von Elfi Wutke

Magdeburg • Am 5. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen gelang dem Magdeburger FFC beim Tabellenzweiten SV Meppen ein hart umkämpfter 1:0 (1:0)-Auswärtserfolg. Spielführerin Katja Gabrowitsch erzielte in der ersten Halbzeit das Tor des Tages (38.).

Die favorisierten Gastgeberinnen versuchten die Magdeburgerinnen mit einem schnellen Gegentor auf die Verliererstraße zu bringen. Bereits nach zwei Spielminuten hatten die Schützlinge von MFFC-Trainer Christian Kehr Glück, dass der Schuss von Inga Kappel knapp am Tor vorbei ging. In der 12. Minute parierte MFFC-Torhüterin Lotta Ravn glänzend, nachdem Vanessa Rohling, mit einem Steilpass Kerstin Jäger glänzend in Szene setzte.

Mit zunehmender Spiel-

dauer fand der MFFC besser in die Partie. Mit großer menschafflicher Geschlossenheit unterband der Gast die schnellen Meppener Vorstöße über die Außen, stellte zudem die Passwege in die Tiefe geschickt zu.

Erste Möglichkeiten von Melissa Krakowski (17.) und Juliane Rath (22.) wurden noch nicht genutzt. In der Abwehr standen die Elbestädterinnen gut, ließen keine Meppener Torchancen zu. In der 38. Minute nutzte Gabrowitsch den gewährten Freiraum und setzte einen Freistoß von Anne Bartke mit der Innenseite ins Netz.

Es folgte der erwartungsgemäße Sturm auf der Gastgeberinnen. Brenzlig wurde es aber im Magdeburger Strafraum nur in der 40. Minute nach einem Eckball. Torhüterin Ravn konnte den Ball erfolgreich abwehren. Eine Minute vor

dem Halbzeitpfeiff hatte Dania Schuster nach Krakowski-Vorarbeit gar das 2:0 auf dem Fuß, konnte den „Matchball“ aber nicht verwerten.

In der zweiten Halbzeit setzten die Gastgeberinnen zwar voll auf Offensive, doch gegen die gut agierenden Gäste fanden sie spielerisch keine Möglichkeit. Bei den Gastgeberinnen machte sich leichte Verunsicherung breit, so dass man es nun mit Distanzschüssen versuchte. Doch zeigte sich Torhüterin Ravn unüberwindbar (63., 65., 70.). Die sich bietenden Konterchancen konnten die Kehr-Schützlinge allerdings auch nicht verwerten. Die verheißungsvollste hatte die lange verletzte und kurz zuvor eingewechselte Verena Volkmer (88.).

Magdeburger FFC: Ravn - Mücke, Beinroth, Seidler, Boycheva, Gabrowitsch, Kaiser, Rath (78. Volkmer), Bartke, Krakowski (69. Vogelhuber), Schuster (90. Hoffer)

SPITZENREITER: Nach dem klaren 4:1 (1:1) im Spitzenspiel beim SV Rot-Weiß Arneburg hat der MFFC II in der Landesliga Nord der Frauen die Tabellenspitze übernommen. Die MFFC-II-Treffer erzielten Laureen Buchhop (2), Anne-Kathrin Seifert und Saskia Richter. Der SSV Besiegdas setzte sich daheim gegen Neuling Germania Wernigerode mit 8:1 (4:0) durch.

21 2013-10-22_Volksstimme-Magdeburg_S-11a

Kehr-Elf empfängt jetzt den Meisterschaftsfavoriten

2. Fußball-Bundesliga Nord Frauen MFFC will Positivtrend fortsetzen / Rückkehr der Isabell Knipp

Von Elfi Wutke

Sudenburg • Nach zwei Siegen in Folge empfängt der Magdeburger FFC am 6. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen den noch ungeschlagenen Tabellenzweiten Herforder SV Borussia Friedenstal. Der Anstoß erfolgt am Sonntag um 14 Uhr im Magdeburger Heinrich-Germer-Stadion.

Die Herforderinnen sind das einzige Team der Liga,

welches sich in den bisherigen fünf Begegnungen noch nicht geschlagen geben musste. Am vergangenen Sonntag schossen sie sich in Unterzahl gegen den Tabellenführer 1. FFC Turbine Potsdam II in Führung und gaben diese bis zum Abpfiff nicht mehr her.

Für den ambitionierten Aufstiegsfavoriten in die 1. Liga zählt am Sonntag an der Elbe auch nur ein Sieg. Bislang ha-



Christian Kehr



Isabell Knipp

ben die Schützlinge von Trainer Jürgen Prüfer drei Spiele gewonnen und zwei Mal Un-

entschieden gespielt. Romina Burgheim, mit vier Toren derzeit die erfolgreichste Torschützin des Herforder SV, soll ihr Team auch in Magdeburg zum Sieg schießen. Für Herfords Isabelle Knipp ist es die Rückkehr an die alte Wirkungsstätte. Sie besuchte bis vor zwei Jahren das Sportgymnasium in Magdeburg und gab im Dress des Gastgebers Magdeburger FFC ihr Zweitligadebüt.

Das Magdeburger Team möchte den Positivtrend der vergangenen beiden Spiektage natürlich auch gegen den großen Aufstiegsfavoriten fortsetzen und den Gästen aus Herford so lange wie möglich Paroli bieten. Trainer Christian Kehr hofft natürlich im Heinrich-Germer-Stadion auf eine kleine Überraschung gegen den Tabellenzweiten und die Unterstützung der Fans.

Im Gespräch



Jana Wohlfahrt

Gegenwärtig führt die Stürmerin des Landesliga-Nord-Spitzenreiters Magdeburger FFC II die Torjägerliste ihrer Staffel mit fünf Treffern an, liegt damit im Vergleich mit der Südstaffel auf Rang vier der besten Torschützinnen dieser Spielklasse. Am Sonntag will die Kickerin diese Marke ausbauen. Allerdings trifft die MFFC-Reserve ab 14 Uhr an der Dodendorfer Straße auf den Lokalrivalen SSV Besiegdas 03, der zuletzt gegen Aufsteiger Germania Wernigerode mit 8:1 erfolgreich war.

23 2013-10-25_Volksstimme-Magdeburg_S-11

SPIELFREI: Die B-Juniorinnen des Magdeburger FFC und die C-Junioren des 1. FC Magdeburg sind am Wochenende in der Bundesliga Nord/Nordost bzw. der Talenteliga Mitteldeutschlands spielfrei.

24 2013-10-25_Volksstimme-Magdeburg_S-11

Fußball aktuell

RÜCKENWIND: Nach zwei Siegen in Folge empfängt Frauen-Zweitligist Magdeburger FFC am Sonntag (14 Uhr, Germer-Stadion) den noch ungeschlagenen Tabellenzweiten Herforder SV.

25 2013-10-25_Volksstimme-Magdeburg_S-11



**2. FRAUEN-
BUNDESLIGA**



6. Spieltag: 27.10.2013

MAGDEBURGER FFC VS. HERFORDER SV



Anstoß 14:00 Uhr

Heinrich-Germer-Stadion Magdeburg

Meldung

MFFC nach starker Abwehrleistung 0:0

Fußball • Magdeburg (ewu) Mit einem schwer erkämpften 0:0 gegen den Herforder SV blieb Frauen-Zweitligist Magdeburger FFC im dritten Spiel in Folge ungeschlagen, agierte dabei in der Abwehr sehr umsichtig.

MFFC: Ravn - Mücke, Seidler, Beinroth, Stein - Gabrowitsch, Wutzler (69. Volkmer) - Bartke, Krakowski (86. Hoffer), Rath (58. Träbert) - Schuster

SV BW Hohen Neuendorf - SV Meppen	0:5
FFV Leipzig - Werder Bremen	2:0
Viktoria 1889 Berlin - 1. FC Lübars	0:0
USV Jena II - VfL Wolfsburg II	1:0
Turbine Potsdam II - FSV Gütersloh	5:2
1. Turbine Potsdam II	6 17: 6 15
2. SV Meppen	6 13: 5 12
3. Herforder SV Bor.	6 11: 4 12
4. FSV Gütersloh	6 12: 7 10
5. VfL Wolfsburg II	6 9: 8 10
6. USV Jena II	6 8: 8 9
7. Magdeburger FFC	6 7: 13 7
8. FFV Leipzig	6 10: 17 7
9. Werder Bremen	6 16: 12 6
10. 1. FC Lübars	6 8: 8 6
11. Viktoria 1889 Berlin	6 2: 5 4
12. BW Hohen Neuendorf	6 4: 24 3

27 2013-10-28_Volksstimme-ueberregional_S-16

Nullnummer wie gefühlter Sieg für Elf von Trainer Kehr

Frauenfußball, 2. Bundesliga Magdeburger FFC und Herforder SV trennen sich torlos unentschieden / Nun zum Rangvierten Gütersloh

Von Elfie Wutke
Sodenburg • Mit einem schwer erkämpften torlosen Remis des Magdeburger FFC gegen den Herforder SV blieben die Magdeburgerinnen am 6. Spieltag der 2. Frauen-Bundesliga im dritten Spiel in Folge ungeschlagen.

Erwartungsgemäß hatte der als Tabellenzweiter angereiste Herforder SV mehr Spielanteile in der Partie. Allerdings vermochten die Gäste es über die gesamte Spielzeit nicht, sich zwingende Torchancen herauszuspielen. Dabei begann die Partie für die Magdeburgerinnen gleich mit einer Verärgerung in der Start-Elf, denn Johanna Kaiser konnte nach der Erwärmung verletzungsbedingt nicht auflaufen. Für sie begann Yvonne Wutzler.

Dennoch waren die Gastgeberinnen in den ersten fünf Minuten der Partie das aktive Team. Mit zunehmender Spieldauer drückten die favorisierten Gäste aus Herford dem Spiel aber ihren Stempel auf. Allerdings vermochten sie sich nicht gegen die umsichtig agierende Defensive der Elbestädterinnen durchsetzen. So konnten für den Herforder SV

in der ersten Halbzeit lediglich Schüssen neben und über das Magdeburger Tor notiert werden. Ein Freistoß landete in den Armen von Torhüterin Ravn.

Die eigenen Angriffsbemühungen der Magdeburgerinnen endeten aufgrund ungenauer Zuspiele überwiegend 30 Meter vor dem Herforder Tor. Die einzige verheißungsvolle Möglichkeit hatte in der letzten Minute der ersten Halbzeit Magdeburgs Spielführerin Katja Gabrowski nach einem Freistoß von Anne Bartke. Doch auch sie setzte den Ball neben den Kasten.

In der zweiten Halbzeit war das Herforder Spiel noch domitanter, doch bis zum Schlusspfiff gelang es den favorisierten Gästen nicht, eine klare Torchance herauszuspielen. Die Schützlinge von MFFC-Trainer Christian Kehr verteidigten mit großem Einsatz und Moral das torlose Remis, welches am Ende auch wie ein Sieg gefeiert werden konnte.

Am kommenden Sonntag (3. November) spielt der Magdeburger FFC beim FSV Gütersloh 2009. Gütersloh bezog am Sonntag eine 2:5-Niederlage beim 1. FFC Turbine Potsdam II.



Stephanie Trabert (links) trennt in dieser Szene die Herforderin Kerstin Nesse vom Ball.

Fotos (2): Erol Popova

Mauly zum Lehrgang

Fußball • Magdeburg (ewu) Lea Mauly vom MFFC wurde für den U-15-Sichtungslehrgang des DFB Mitte November in der Sportschule Kamen-Kaiserau nominiert. Die Offensivspielerin kam 2012 vom STV Voslapp nach Magdeburg.

29 2013-10-29_Volksstimme-Magdeburg_S-11a